

# Praktische Tipps fürs Homeschooling in der Grundschule

Beitrag von „Palim“ vom 24. Juli 2020 20:52

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Dafür hatte ich aber ständig Rückmeldungen der Eltern und Kinder. Das ist auch erst einmal genug.

Ich nicht,

und um diese herauszufordern, gab es besagte Umfrage und dann tatsächlich auch Antworten.

Änderungen?

Ich habe im Laufe der Zeit die Zusammenstellung des Wochenplanes anders gestaltet, weil es für viele nicht übersichtlich genug war.

Außerdem bin ich dann in Klasse 3 und habe mehr Zeit als Richtwert, 120 min für Klasse 3+4, sodass man mehr unterbringen kann.

Sollte es noch mal zur Schließung kommen,

- soll es wohl mehr Möglichkeiten geben, trotz Schließung Kinder in die Schule zu zitieren, wenn sie die Aufgaben nicht erledigen. Da wäre ich bei denen, die bisher nicht gut gearbeitet haben, sehr schnell.
- sollen offenbar alle Fächer berücksichtigt werden, das war bisher nicht so, auch von Bewertung war die Rede ... aber da soll es womöglich noch neue Vorgaben geben.
- würde ich noch einmal deutlich meine Erwartungen kommunizieren, z.B. dass ein Richtwert genau das ist und keine minutengenaue Bearbeitungszeit.
- würde ich von den wöchentlichen Abholzeiten abweichen wollen und ggf. zumindest einen "Rückgabe"-Tag in der Woche einrichten, um Zwischenergebnisse zu sehen oder schon einen Teil vorab korrigieren zu können.

Ich frage mich allerdings, wann die neuen Bestimmungen kommen und wann die Zeit sein soll, dass man sich entsprechend vorbereitet. Aber die Lehrkräfte sind ja alle professionell und schaffen das über Nacht, was im Ministerium mehrere Wochen der Bearbeitung benötigt.